

# Heinricus Phoeniceus von

Roschach/ Jacobo Nepoti von Tett

nanng syn grüß.



Er het gemaint lieber Jacob neff/ das so vil vnuerstand in der welt wer/ es sy gelert oder vngelert so hab ich wol gehört dz iren wenig vnder in des Luthers meinung recht versten/ dar durch irsal erwachst vnd dem frummen Doctor das er nye gedacht hat/ zü gemessen wirt/ es sind ettlich so ames vnchristenlichen gemiets so sy es schon verstond noch wöllen sy vff ire irsal verharzen des aintweders gitigkeit oder hoffart ain vrsach ist / darnach der gemain huff der im gützs günt/ als ich merck/ verstat in auch niendert recht/ etlich sind Luterisch allein das sy wenen er sy wider die priester vnd folgend im doch nit in seiner leer/ darnach die schon gern das best thetē verstanden sin mainung nit recht/ vom applas/ vom glauben/ von den güttē wercken/ vom kirchen gewalt vom bychten/ von syben sacramēt zc. Nun waystu wol wie ich erst von Wittenburg kum/ vnd so ich hab gesehen das man in so vil zicht/ des er vnschuldig ist/ vnd wie wol er teutsch genüg geschriben hat/ dz es doch nichts ann leütten helffenn will/ bin ich vß liebe die ich zü im hab als sin iunger/ bewegt/ vñ das biechlin in zwayen tagen zü Roschach gemacht/ dan es hond sine biecher vil lewt nit/ oder sy vor lenge nit gelesen damit man sin mainung in ainē kurzen begriff hie findt ob ainer od meer hinfür irren würd vß vnuerstand/ sin schad/ lüg ain jeder dz er in verstand vñ laß sich die Römischen Bull nit irren/ dan sy hatt wenig Christenlicher